

Ausflug der +60 von Würenlingen

Medizinische Hilfe aus der Luft

25 Seniorinnen und Senioren aus Würenlingen, konnten sich am 23. Mai im Rega Center Zürich in einer kurzweiligen Führung mit Vortrag und Besichtigung davon überzeugen.

Die Schweizerische Rettungsflugwacht ist eine gemeinnützige private Stiftung für Luftrettung in der Schweiz, die 1952 von Mitgliedern der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft gegründet wurde und ihren Hauptsitz am Flughafen Zürich hat. Sie beschäftigt 405 Personen (Stand 2018) und führte im Jahr 2018 über 17'000 organisierte Einsätze durch.

Die Rega hatte 2018 3,483 Millionen Gönner, dies entspricht über 40 % der Bevölkerung.

Einsatz in der Schweiz

Ein Rega-Rettungshelikopter befindet sich fünf Minuten nach Alarmierung in der Luft und innerhalb von 15 Minuten am Unfallort irgendwo in der Schweiz. Zur Standardbesatzung gehören ein Pilot, ein Arzt sowie ein diplomierter Rettungssanitäter. Für ihre Gönner übernimmt die Rega jene Kosten, die nicht durch eine Versicherung gedeckt sind.

Die Rega verfügt, neben den Blaulichtorganisationen Polizei, Feuerwehr und Sanität, über weitere Organisationen mit denen sie zusammenarbeitet. Für alpine Rettungs- und Bergungseinsätze arbeitet die Rega eng mit dem Schweizer Alpen-Club SAC zusammen.

Einsatz im Ausland

Bei medizinischen Problemen im Ausland kann jede Privatperson die Rega um Hilfe bitten.

Die so genannte Repatriierung findet dann je nach Entscheidung mit einem Ambulanzflugzeug der Rega oder mit einem Linienflug statt.

Ein gelungener Anlass,

der sich für alle Teilnehmer mehr als gelohnt hat.

Sind wir doch sehr detailliert über die Rega und ihre Arbeit informiert worden.

Mit einiger Verspätung dank Verkehrsunfällen und Stau wurde unser Ausgangsort Würenlingen mit den Kleinbussen wieder erreicht.

Nächster Ausflug: 13 Juni 2019 Chly Rhy Rietheim

Anmeldung bis: 31. Mai 2019